UNABHÄNGIG. UNGEFRAGT. UNGEWÖHNLICH TREFFSICHER.

SONDERAUSGABE · NR. 04 · 0,00 €

NEUSTRELITZER

OCHE-POST

MONTAG, 2. NOVEMBER 2026

SPORT · RANGLISTEN · DOPPELFELDER

AUS DEM DARTKELLER

Neustadt-Glewe unter Beschuss: Silber, Bronze, Autoschlüssel

Fünf Ranglistenturniere, sechs Victoria-Akteure und jede Menge Triple-20. Während die einen um Punkte kämpften, sicherte Peter die Anreise.



DAMEN-RANGLISTE

Jule & Martina

1 / 3

110 und 100 Punkte

JUNIOREN

Linus Schulz

2.

80 Punkte gesamt

SEITE 1 | SPORT UND ANDERE KATASTROPHEN

Martina sammelt Edelmetall, als wäre der Rohstoffmarkt zusammengebrochen

NEUSTADT-GLEWE. Was sich am Wochenende in der beschaulichen Stadt abspielte, dürfte beim örtlichen Ordnungsamt noch einige Fragen aufwerfen. Hunderte Dartpfeile flogen, Zahlen wurden ausradiert, Hoffnungen begraben und gelegentlich sogar Doppel getroffen. Mittendrin: die Delegation von Victoria Neustrelitz, die offenbar beschlossen hatte, das Wochenende nicht mit vernünftigen Dingen wie Ausschlafen oder Laubharken zu verschwenden. Besonders Martina Borchardt machte deutlich, dass sie nicht nach Neustadt-Glewe gefahren war, um lediglich die dortige Luftqualität zu überprüfen.

Beim dritten Damen-Ranglistenturnier am Samstag marschierte sie bis ins Finale. Erst Luisa Ullerich konnte ihren Siegeszug stoppen. Platz zwei, sechs Siege bei sieben Begegnungen und ein Turnieraverage von 43,44. Ein Ergebnis, für das man andernorts bereits eine kleine Fußgängerzone nach der Sportlerin benennen würde. Doch Martina hatte offenbar noch nicht genug. Am Sonntag folgte beim vierten Ranglistenturnier Platz drei. Silber am Samstag, Bronze am Sonntag. Sollte der Verband demnächst noch Kupfermedaillen verteilen, dürfte Martina vorsorglich einen größeren Koffer mitbringen.

Jule verteidigt die Tabellenführung. Der Verband prüft die Machtverhältnisse.

Auch Juliane „Jule“ Dahms hatte ein arbeitsreiches Wochenende. Platz fünf am Samstag, Platz elf am Sonntag. Zwei Turniere, zehn Begegnungen und vermutlich mehr Kopfrechnerei als in einer durchschnittlichen Finanzamtsaußenstelle. Der eigentliche Paukenschlag findet sich allerdings in der Gesamtrangliste der Damen. 110 Punkte. Platz eins. Jule verteidigt ihre Führung in der DVMV-Damenrangliste. Martina folgt auf Platz drei mit 100 Punkten.

Victoria hat damit gleich zwei Spielerinnen unter den besten drei. Die Redaktion empfiehlt dem Landesverband, vorsorglich zu prüfen, ob die Meisterschaft künftig nicht einfach im Neustrelitzer Dartkeller ausgetragen werden kann. Das würde zumindest die Fahrtkosten reduzieren.

Wetzi: Zwei Tage, zwei 180er, zweimal Platz 17

Bei den Herren entwickelte Ronny „Wetzi“ Wetzel eine bemerkenswerte Vorliebe für Beständigkeit. Am Samstag Platz 17. Am Sonntag Platz 17.

Der Turnieraverage? Samstag 64,84. Sonntag 64,94. Eine Konstanz, die in Deutschland sonst allenfalls noch bei verspäteten Infrastrukturprojekten zu beobachten ist. Dabei beließ Wetzi es keineswegs bei gepflegter Mittelmäßigkeit. Am Samstag servierte er eine 180 sowie Highfinishes von 130 und 120 Punkten. Am Sonntag folgten eine weitere 180 und ein 112er-Finish. Wetzis Konzept: ordentlich punkten, gelegentlich spektakulär ausmachen und beim Platz 17 keine unnötigen Experimente eingehen.

Originalfoto

Ergebnisse und Bestleistungen sind echt. Zitate, Gerüchte und Pointen sind erfunden.



Linus am Oche · Junioren-RLT in Neustadt-Glewe

NEUES VOM RANGLISTENWOCHENENDE

Linus trifft die 180. Vater trifft Parkplatz.

Die Königsdisziplin heißt: Fahrdienst.

SEITE 2 | DIE CHRONIK DES AUSNAHMEZUSTANDS

Linus trifft die 180. Sein Vater trifft den Parkplatz.

Am Sonntag trat auch Linus Schulz beim zweiten Junioren-Ranglistenturnier an. 34 Nachwuchsspieler waren am Start, und der Neustrelitzer ließ sich nicht lange bitten.

Vier Siege in fünf Begegnungen, ein Average von 59,64 und eine 180 standen am Ende in seiner Statistik. Das reichte für Platz neun.

Noch erfreulicher sieht es in der Jugend-Gesamtrangliste aus. Dort liegt Linus mit 80 Punkten auf Rang zwei, lediglich sieben Zähler hinter Spitzenreiter Fynn Drews.

Die Zukunft des Neustrelitzer Dartsports scheint damit durchaus gesichert. Die Gegenwart seiner Transportlogistik allerdings auch.

Denn eigens angereist war Peter Schulz. Nicht als Spieler. Nicht als Trainer. Nicht als Funktionär mit wichtigem Klemmbrett.

Sondern als Fahrer. Für Wetzi und Linus.

Während sich seine beiden Fahrgäste mit Triplefeldern und Doppelringen beschäftigten, absolvierte Peter die womöglich undankbarste Disziplin des gesamten Turnierwochenendes: die sportliche Teilnahme ohne sportliche Teilnahme.

Kein 180er. Kein Highfinish. Kein einziges Leg. Dafür ein funktionierender Autoschlüssel. Die Redaktion prüft derzeit, ob beim DVMV künftig auch Ranglistenpunkte für unfallfreie Anreise, pünktliches Absetzen und das geduldige Ertragen fremder Dartstatistiken vergeben werden können. Bis dahin bleibt Peter der einzige Mann der Delegation, bei dem eine erfolgreiche Aufnahme vor allem davon abhing, ob noch genug Platz im Kofferraum war.

Tessi und Josef: Die Statistik kennt kein Mitleid

Christoph „Tessi“ Teßmer belegte am Samstag ebenfalls Platz 17. Am Sonntag ging es auf Rang 33.

Mit Turnieraverages von 51,62 und 50,06 ließ er allerdings erkennen, dass die Sache sportlich keineswegs ein Ausflug in die Bedeutungslosigkeit war.

Besonders bemerkenswert war auch der Samstagsauftritt von Josef Bruhn. Sein Average von 57,88 konnte sich durchaus sehen lassen. Die Matchbilanz dagegen weniger: fünf Partien, fünf Niederlagen, Platz 97.

Ein Fall für den Untersuchungsausschuss. Die Redaktion fordert deshalb die sofortige Einführung einer Sonderwertung für Spieler, deren Average deutlich freundlicher aussieht als ihre Ergebnisliste. Josef könnte damit vermutlich ein deutlich entspannteres Wochenende verbuchen.

Die Ranglisten: Neustrelitz macht sich breit

Nach dem Wochenende ergibt sich in den drei DVMV-Gesamtranglisten ein durchaus erfreuliches Bild. Bei den Damen führt Jule mit 110 Punkten, Martina liegt mit 100 Punkten auf Rang drei. Bei den Junioren rangiert Linus mit 80 Punkten auf Platz zwei.

Bei den Herren stehen Wetzi auf Rang 13 mit 65 Punkten und Tessi auf Platz 15 mit 63 Punkten. Das klingt verdächtig nach einem Verein, der im Land zunehmend nicht mehr nur als geografische Randerscheinung wahrgenommen werden möchte.

Kommentar der Redaktion: Ohne Fahrer keine Pfeile

Der moderne Dartsport verlangt viel. Konzentration, Nervenstärke, Trainingsfleiß und die Fähigkeit, aus 41 Restpunkten kein mehrminütiges Mathematikseminar zu machen.

Doch eines wird regelmäßig unterschätzt: Irgendjemand muss die ganze Gesellschaft auch zum Turnier bringen. Die Neustrelitzer Delegation hat am Wochenende gezeigt, wie man sportlichen Ehrgeiz und eine solide Fahrgemeinschaft verbindet.

Martina sammelte Podestplätze. Jule verteidigte ihre Spitzenposition in der Rangliste. Wetzi ließ die Triple-20 und hohe Finishes sprechen. Tessi, Josef und Linus lieferten weitere Geschichten für die Vereinschronik.

Und Peter? Der sorgte dafür, dass wenigstens zwei der Protagonisten überhaupt an der richtigen Adresse auftauchten.

Die Redaktion beantragt hiermit die Einführung des Goldenen Autoschlüssels am Bande. Mangels offizieller Wertungsordnung bleibt die Auszeichnung allerdings vorerst imaginär.

Ergebnisse und Bestleistungen sind echt. Zitate, Gerüchte und Pointen sind erfunden.